



In Ovelgönne ist schon vor Jahren ein wegweisendes Projekt gestartet worden, das die typische Weidehaltung langfristig sichern soll. BILD: HANS-CARL BOKELMANN

Weidehaltung weiter optimieren

GRÜNLANDZENTRUM Bundesministerium fördert Ovelgönner Projekt mit 462 740 Euro

VON HANS-CARL BOKELMANN

OVELGÖNNE/BERLIN – „Unser Grünlandzentrum arbeitet erfolgreich und ist einzigartig.“ Mit diesem Lob gratuliert die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen zur aktuellen Förderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums für das Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen mit Sitz in Ovelgönne.

ZAHRLICHE PROJEKTE

Das zweiteilige Projekt mit dem Titel „Verbesserung des Tierwohls bei Weidehaltung von Milchkühen, das im Rahmen des Modell- und Demonstrationsvorhabens „Tierschutz“ mit 462 740 Euro gefördert wird, will wissenschaftliche Arbeit und landwirtschaftliche Praxis noch besser miteinander verknüpfen und eventuell bestehende



Ziehen an einem Strang für das Grünland: Dr. Karsten Padeken (links) und Dr. Arno Krause. BILD: HANS-CARL BOKELMANN

Lücken schließen. So werden wichtige Tierschutzkriterien erarbeitet, die für eine verbesserte Weidehaltung von Milchkühen sowohl aussagekräftig als auch praxistauglich sind.

Das Zentrum mit dem Vorsitzenden Dr. Karsten Padeken aus Frieschenmoor betreut neben der Weidehaltung zahlreiche weitere Themengebiete und Projekte, zum Beispiel „REFRAME“ für eine Verkür-

ZIELE GEMEINSAM ERREICHEN

Im Grünlandzentrum arbeiten Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie Wissenschaft, Verwaltung und Politik zusammen, um in den Grünlandregionen gemeinsam zukunftsfähige Lösungsan-

sätze für ein nachhaltigeres Wirtschaftswachstum zu entwickeln, um die bestehenden Flächenkonkurrenzen zu entschärfen, um die besondere Kulturlandschaft zu erhalten.

zung der Lebensmittelketten oder ein Kooperationsprojekt zum Gewässerschutz.

GUTE ARBEIT

„Dr. Arno Krause und sein Team leisten seit Jahren eine beständig gute Arbeit und beweisen immer wieder ihre große Bedeutung als Anlauf und Vernetzungsstelle. Die Bundesmittel fließen verdient“, betont Astrid Grotelüschen im

Gespräch mit unserer Redaktion. Regelmäßig ist die Abgeordnete selbst Gast im Grünlandzentrum: „Wir sind immer wieder im Austausch und ich weiß das Team des Zentrums als gute und konstruktive Gesprächspartner zu schätzen. Sobald es die Bedingungen wieder zulassen, freue ich mich auf einen weiteren Besuch in Ovelgönne“, betont die Bundestagsabgeordnete gegenüber unserer Redaktion.